

## Das Curriculum zu Vergil in Hessen (alte Fassung)

### Q2 - Staat und Gesellschaft

#### Allgemeine Zielsetzung/Begründung des Themas

- „Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der politischen Rolle und der moralischen Pflicht eines Staatsmannes auseinander. Sie lernen so das Spannungsverhältnis kennen, das sich aus seinem Streben nach Macht und seiner Verantwortung gegenüber Volk und Staat ergibt.“
- „Sie deuten politische Praxis vor dem Hintergrund der Grundwerte der röm. republikanischen Verfassung.“
- „In diesem Zusammenhang ist es wichtig, auf die augusteische Selbstdarstellung und auf die Deutung und Bewertung der augusteischen Ordnung in Historiographie, Mythologie und Poesie einzugehen.“

#### 1.1 Textauswahl

Augustus und seine Zeit: Prinzipat und Freiheit

- der Dichter und der Krieg (Vergil, Aen., ecl. / Hor., epod.7 und 16; c., sat.)
- die augusteische Ordnung im Spiegel von Mythos und Poesie (Verg., Aen./ Hor. / Ovid, Pont., trist.)
- Romidee (Verg., Aen. I, IV, VI)

#### 1.3 Textgattung – Epos

#### 1.4 Fachübergreifendes Modul

Variante a) *Latein*: Augustus und seine Zeit / *Kunst/Geschichte*: Herrscherdarstellungen, Ideologie und Herrschaftsprogramm im Spiegel von Malerei und Kleinkunst, Herrschaftsprogrammatik im Spiegel der Architektur

Variante c) *Latein*: Aeneis / *Musik*: Henry Purcells Oper „Dido und Aeneas“

#### 2. Inhaltsbereiche

**2.2 Staat und Gesellschaft – römische Werte**

**2.4 Grundbegriffe röm. Denkens – der Autor als Interpret der Geschichte**

**2.5 Kunst und Literatur – Herrschaftsideologie und Kunst**

**2.6 Fortwirken römischer Kultur** – augusteische Dichtung und ihre Wirkung in Mittelalter und Neuzeit

### Q4 - Rom und Europa

#### Allgemeine Zielsetzung/Begründung des Themas

- „Die Dichtung als Ausdrucksform persönlicher Gefühle, gesellschaftlicher Wirklichkeit und eines politischen Willens bietet die Möglichkeit, über Zeiten und Kulturen hinweg das zutiefst Bleibende in den Erfahrungen der Menschen deutlich zu machen: Menschliche Gefühle wie Liebe, Trauer, Hoffnung, aber auch Naturerfahrungen und religiöse Stimmungen als auch Parodien und Satiren als Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichen und politischen Problemen bilden den inhaltlichen Rahmen dieser Einheit.“
- „Die Beschäftigung mit dem Wandel des Weltbilds von der Antike bis zur Gegenwart bietet den Schülerinnen und Schülern nicht nur Einblick in wissenschaftliche Fragestellungen, d. h. in die Genese des modernen Weltbilds, sondern versucht auch, deren historische Dimension aufzuzeigen.“

#### 1.1 Textauswahl

Europäische Dichtung von der Antike bis zur Neuzeit – **Auszüge aus Vergils Aeneis**

#### 1.4 Fachübergreifendes Modul

Variante a) *Latein*: Begegnung der Kulturen und Völker

*Geschichte*: Europäische Integration, Migration und Flucht

Variante b) *Latein*: Mensch und Natur / *Geschichte*: Naturverständnis in einzelnen Epochen

#### 2. Inhaltsbereiche

**2.2 Privatleben** – Liebe und Zuneigung, Tragik und Absurdität, **religiöse Gefühle, menschliche Stärken und Schwächen, der Mensch zwischen Emotionalität und Rationalität, Naturempfinden**

**2.3 Staat und Gesellschaft** – Auftragsdichtung / **Mythos und Politik**

**2.4 Kulturelle Praxis** – Darstellung antiker Liebespaare in Kunst und Literatur

#### 3 Moderne Medien - das Epos in der Kunst der Bilderfolge

## Synopse zum Curriculum in Hessen

Aus der folgenden Übersicht wird ersichtlich, anhand welcher Seiten im Textband das Curriculum umgesetzt werden kann.

### a) altes Curriculum

#### Q 2 - Staat und Gesellschaft

##### 1.3 Textgattung – Epos

[S. 8 f.: Literarische Gattungen; S. 18: Einordnung der *Aeneis* in die Literatur der Antike; S. 19: die Komposition der *Aeneis*; S. 20 f.: Zur Aussageabsicht der *Aeneis*; S. 21 f.: die Welt Homers; S. 24 f.: Proömium; S. 95/101/111: psychologische Verdichtung; S. 121: Vergils Musenanruf]

##### 1.4 Fachübergreifendes Modul

Variante a) *Latein*: Augustus und seine Zeit – *Kunst/Geschichte*: Herrscherdarstellungen, Ideologie und Herrschaftsprogramm im Spiegel von Malerei und Kleinkunst [S. 6 f.: Vergil und Augustus, S. 7: Bild von Taillasson], Herrschaftsprogramm im Spiegel der Architektur [S. 38 f.: Janustempel; S. 42: der Fries am Junotempel in Karthago; S. 94: die Reliefs auf den Türflügeln des Dianatempels von Cumae]

Variante c) *Latein*: Aeneis – *Musik*: Henry Purcells Oper „Dido und Aeneas“

#### 2. Inhaltsbereiche

##### 2.2 Staat und Gesellschaft – römische Werte

[S. 21 f.: die Welt Homers; S. 64-91: Dido versus Aeneas; S. 148: der Pakt zwischen Trojanern und Latinern]

##### 2.4 Grundbegriffe röm. Denkens – der Autor als Interpret der Geschichte

[S. 15: Vergil als Autor; S. 16 f.: Inhalt und Aufbau der *Aeneis*; S. 23: Krieg und Frieden als Leitmotiv; S. 35-39: Jupiterrede und Janustempel; S. 42: der Fries am Junotempel in Karthago; S. 87: Geschichte und Fatum; S. 104-109: Seelenwanderung und Römerschau; S. 114-121: die Furie Alekto und ihr Wirken; S. 123-127: Euander und das spätere Rom; S. 132 f.: die Schildbeschreibung; S. 136: der Götterrat; S. 148: der Pakt zwischen Trojanern und Latinern; S. 154: der Kompromiss zwischen Jupiter und Juno; S. 155-157: der Tod des Turnus]

##### 2.5 Kunst und Literatur – Herrschaftsideologie und Kunst

[S. 32: die Stillung des Seesturmes; S. 124: Herkules tötet Cacus; S. 128 f.: die *aurea aetas*; S. 132 f.: die Schildbeschreibung; S. 146 f.: das Gleichnis von Adler und Schlange]

##### 2.6 Fortwirken römischer Kultur – augusteische Dichtung und ihre Wirkung in Mittelalter und Neuzeit

#### Q 4 - Rom und Europa

##### 1.4 Fachübergreifendes Modul

Variante a) *Latein*: Begegnung der Kulturen und Völker [S. 62 f.: die Irrfahrten der Trojaner; S. 113: diplomatische Verhandlungen; S. 123/125: Begegnung mit Euander; S. 134 f.: Angriff des Turnus auf das Lager; S. 148: der Pakt zwischen Trojanern und Latinern] – *Geschichte*: Europäische Integration, Migration und Flucht

Variante b) *Latein*: Mensch und Natur [s. u. zu 2.2: Naturempfinden] – *Geschichte*: Naturverständnis in einzelnen Epochen

#### 2. Inhaltsbereiche

##### 2.2 Privatleben

- **Liebe und Zuneigung** [S. 10-14: Vergils *Bucolica* und *Georgica*; S. 66-69: Dido],
- **Tragik und Absurdität** [~ vgl. S. 84-91: Liebeswahnsinn und Tod Didos; vgl. S. 99-101]
- **religiöse Gefühle** [S. 40 f.: Venus erscheint Aeneas; S. 47-53: Laokoon und das Trojanische Pferd; S. 92 f.: Totenspiele für Anchises; S. 104-109: Seelenwanderung; S. 122 f.: der Flussgott Tiber erscheint Aeneas im Traum; S. 144: Totenbestattung und Opferfeiern; S. 149: das Himmelzeichen; S. 159: Apotheose des Aeneas (bei Ovid)]
- **menschliche Stärken und Schwächen** [S. 21 f.: die Welt Homers (archaische Werte); S. 43-46: Dido als Königin; S. 64-91: die Beziehung zwischen Dido und Aeneas; S. 87: Arten von Schuld; S. 135: Nisus und Euryalus; S. 136-139: Turnus tötet Pallas; S. 140: die Hybris des Mezentius; S. 141-143: Aeneas tötet Lausus; S. 150: die Verwundung des Aeneas; S. 152 f.: die wundersame Heilung des Aeneas; S. 155-157: der Tod des Turnus]
- **der Mensch zwischen Emotionalität und Rationalität** [S. 26 ff: Zorn der Juno; S. 54-61: Aeneas beim Untergang Trojas; S. 64-91: Dido und Aeneas; S. 114-121: die Furie Alekto und ihr Wirken; S. 136-139: Turnus tötet Pallas; S. 141-143: Aeneas tötet Lausus; S. 148: der Pakt zwischen Trojanern und Latinern; S. 151: die Grausamkeit des Turnus]

- **Naturempfinden** [S. 10-14: *Bucolica* und *Georgica*; S. 30 f.: der Seesturm; S. 33: Landung in Nordafrika; S. 86: die Nacht vor der Abfahrt des Aeneas; S. 112 f.: Landung am Tiber; S. 128 f.: die *aurea aetas*]

### 2.3 Staat und Gesellschaft

Auftragsdichtung [S. 6-9: Vergil und Augustus; S. 108 f.: Römerschau S. 132 f.: Schildbeschreibung] **Mythos und Politik** [S. 10-14: Vergils *Bucolica* und *Georgica*; S. 15: Vergil als Autor; S. 16 f.: Inhalt und Aufbau der *Aeneis*; S. 23: Krieg und Frieden als Leitmotiv; S. 34: die Ansprache des Aeneas; S. 35-39: Jupiterrede und Janustempel; S. 87: Didos Fluch; S. 108 f.: die Römerschau; S. 154: der Kompromiss zwischen Jupiter und Juno]

### 2.4 Kulturelle Praxis – Darstellung antiker Liebespaare in Kunst und Literatur [S. 64-91: Dido u. Aeneas]

3 **Moderne Medien** - das Epos in der Kunst der Bilderfolge [vgl. S. 42: der Fries am Junotempel in Karthago; S. 94: die Reliefs auf den Türflügeln des Dianatempels von Cumae; S. 96 f.: die Unterweltsszenerie; S. 102 f.: der Tartarus; S. 125 ff.: Euander führt Aeneas durch das spätere Rom; S. 132 f.: Schildbeschreibung]

## b) neues Curriculum

### Q 1 - Rhetorik

Q1.4 Rhetorische Praxis in der Poesie [TB S. 74-83: Aeneas und Dido]

im LK: **die Prophetien und Reden aus Vergils Aeneis** (Durchhaltereden, Rededuelle) [TB S. 40 f.: Venus erscheint Aeneas als Jägerin; 104-109: Rede des Anchises; S. 125: Euander; S. 141-143: Aeneas und Lausus; S. 156 f.: Turnus] [zu den Prophetien vgl. oben S. 4: Sendungsbewusstsein]

### Q 2 - das Individuum und die Gemeinschaft

Q 2.1 das Individuum und die Gemeinschaft

im LK: **Aeneas – der Prototyp des augusteischen „Staatsmannes“?** [TB S. 19-21: Einleitung; Bücher 8, 10 u. 12]

Q 2.2 Staatspräsentation und Staatsinterpretation im Prinzipat

im LK: **„Rom-Idee“: Geschichtskonstruktion und -prophetie in der Dichtung Vergils** [TB S. 36-39: Jupiterrede, S. 108 f.: Römerschau, S. 124-129: Aeneas bei Euander, S. 132-133: Schildbeschreibung, S. 154: der Götterpakt]

Q 2.3 Engagement in der Gemeinschaft oder Rückzug ins Private?

im LK: **die Tragödie des Aeneas im Spannungsfeld zwischen seiner Liebe zu Dido und seinem fatum** [TB S. 64-91]

Q 2.4 Überleben in und außerhalb der patria

im LK: **Aeneas profugus – auf dem Weg in die neue Heimat?** [TB S. 30-43: Seesturm u. Landung in Nordafrika; S. 62-63: Buch III - Erzählung des Aeneas von seinen Irrfahrten; Buch 7-8 und 12]

Q 2.5 humanitas im Spannungsfeld von Individuum und Gemeinschaft

im LK: **Aeneas als Krieger – im Konflikt zwischen ira, pietas und clementia** [TB S. 141-143: Aeneas tötet Lausus, S. 148-151: die *pietas* des Aeneas gegenüber der Grausamkeit des Turnus; S. 155-158: Aeneas tötet Turnus]

### Q 3 - Philosophie als Lehre und Lebenshilfe

Q3.3 Freiheit und Determinismus

im LK: **Bedeutung des fatum bei Vergil** [TB S. 20 f.: Einleitung; S. 24-26: Proömium; S. 154: der Götterpakt]

### Q 4 - Romanitas und latinitas – Roms Erbe für Europa

Q 4.1 Literarische Rezeption antiker Latinität [TB S. 178]

im LK: **Rezeption der Aeneis** (Textgrundlage: Maphaeus Vegius, *Aeneidos Liber XIII*)

Q 4.5 Rezeption von latinitas und Romanitas in Musik und Bildender Kunst [TB S. 179]

im LK: **Rezeption antiker Dichtung in Musik und bildender Kunst** (Jan Novák, Dido)

